



Kampfkünste wie das mit einem Bambusschwert betriebene Kendo können beim TFC Steinheim erlernt werden. Eine eindrucksvolle Vorführung gaben die Teilnehmer bei der Sportschau des Vereins.

Turn- und Fechtclub Steinheim stellt sich vor **Offene Türen beim HGV**

Sportliches Vergnügen für jedes Alter

Steinheim (fj) – Ganz schön respektinflößend, dieses Kendo. Wem die japanische Kampfsportart mit den langen, dunklen Gewändern, den Rüstungen mit dem vergitterten Kopfschutz und den Holzschwertern bisher fremd war, der hatte am Samstag bei der Sportschau des Turn- und Fechtclubs (TFC) Steinheim Gelegenheit, genau hinzuschauen und vor allem hinzuhören.

Denn jeden Angriff der Kendo-Sportler begleiteten laute Kampfschreie und ein ordentliches Scheppern, wenn das aus Bambus-Lamellen gefertigte Übungsschwert mit augenscheinlich großer Wucht auf den Helm des Gegners traf. Der zartbesaitete Athlet bevorzugte da vielleicht eher Turnen und Gymnastik oder die Line-Dance-Gruppe, die bei ihrer Vor-

führung zu Countrymusik ihre Schrittfolgen tanzte. „Alle zwei Jahre veranstalten wir die Sportschau, um zu zeigen, was der Verein zu bieten hat und wie bei uns trainiert wird“, erläuterte Ruppert Imgram vom Vorstand das Konzept des Sportfests. Und so zeigten in der TFC-Halle unter anderem die Boxer einige Übungen, jagten die Tischtennispieler den Ball über die Platte und gaben die

Mitglieder der Ju-Jutsu-Abteilung einige Tipps zur Selbstverteidigung, während draußen die Kinder die Spielangebote nutzen und Interessierte sich an den Ständen und Fotowänden informieren. Und weil nicht alles nur Sport ist beim TFC, der auch sein Weinfest auf dem Gelände in der Karlstraße feierte, können im Blasorchester auch Instrumente erlernt werden.

Klein-Auheim
Der Heimat-schichtsverein heim hat „Offe an diesem So Juli, zwischen Uhr im Zentru geschichte an c felder Straße.

